

MAHEDA
Blockhaus
aus Estland

Vom Stamm zum Wikingerhaus

Maheda zählt zu den kleinen und jungen Herstellern von Blockhäusern. Seit gut fünf Jahren fertigt das estnische Unternehmen Rundprofil- und Naturstammhäuser aus Kiefer speziell für den deutschsprachigen Markt.

Etwa 90 Kilometer östlich der estnischen Hauptstadt Tallinn liegt das Werk des Blockhaus-Herstellers Maheda OÜ Ltd. Der Ortsteil Maheda des Städtchens Haljala stand Pate bei der Namensgebung im Jahre 2000. In jenem Jahr begann die Produktion im Werk mit der Herstellung eines Naturstammhauses. Den Bedarf an Blockhäusern erkannte man bei Maheda schnell und investierte in die Modernisierung der Produktionshalle und die notwendigen Holzbearbeitungsmaschinen. Inzwischen sind rund um den Geschäftsführer Andre Kaurla elf Fachleute beschäftigt, die sich kontinuierlich um die Blockhausproduktion aus rundgefrästen Balken kümmern.

Bei Maheda wird vom Rohholzeinkauf, der Planung und Produktion bis zum versandfertigen Produkt alles selbst erledigt. Im Sägewerk besäumt eine Kreissäge die sechs Meter langen Baumstämme zu Vierkantrohlingen. Diese werden anschließend auf einer Drechselfräse zu Rundbalken-Rohlingen gedreht. Die Rohlinge sind etwa zwei Zentimeter stärker als das spätere End-

produkt. Dieser Arbeitsschritt ist erforderlich, da die Hölzer anschließend luftgetrocknet werden. Dabei sorgt der vorbereitete Entlastungsschnitt für ein gezieltes Reißen des Holzes in der nicht sichtbaren Balkenaufgabe. Zudem schützen die zwei Zentimeter Übermaß vor ungleichmäßige Trocknung.

In der Sägewerkshalle wird das Holz vorläufig imprägniert und nach Wohnhäusern getrennt gestapelt. Nun muss das Holz schattig und gut belüftet mehrere Wochen trocknen, bis die erforderliche Holzfeuchte erreicht wird.

In der modern renovierten Produktionshalle findet die eigentliche Holzbearbeitung statt. Hier werden die Blockhäuser seriell gefertigt. Das bedeutet, dass man ein Haus nach dem anderen produziert, und nicht parallel. Im ersten Arbeitsschritt formt eine Fräse die Rundholz-Rohlinge

auf Nennmaß. Man verarbeitet ausschließlich 20 bis 23 cm Rundprofile aus Kiefernholz. Die nächste Maschine formt die Swedish Cope-Balkenaufgabe. Der aufwändigste Produktionsschritt liegt beim Ausfräsen der



'Göttliches' Jagdhaus.



Modell WB01, bekannt als 'Wikingerhaus'.

Die Produktionshalle im Ort Haljala wurde im Jahr 2004 modernisiert.



Im Sägewerk werden die Rundholz-Rohlinge zur Trocknung zwischengelagert.



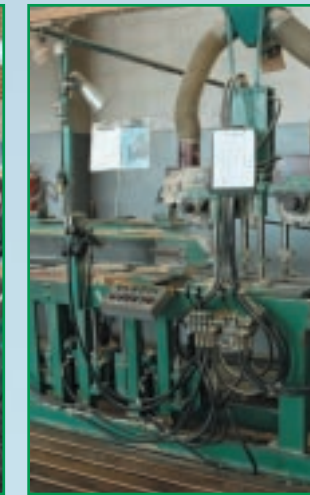
Sägewerk und Trockenholzlager auf dem Werksgelände.



Hier werden die Baumstämme besäumt.



Drechselfräse für Rundholz-Blockbalken.



'Ritsu'-Aggregat für Verkämmungen und Bohrungen.



Die Maheda Crew beim Bau ihres ersten Naturstammhauses im Jahr 2000.



Die ordentliche Büroorganisation im Werk in Haljala wird stetig zertifiziert.

Kreuzecken für Balkenstöße und Eckverkämmungen. Dies erledigt eine robuste 'Ritsu' – eine moderne Holzbearbeitungsmaschine, die gleichzeitig Bohrungen für Gewindestangen, Elektrokabel und Holzdübel anlegt.



Vollblockhaus WB07.

Ein Imprägnierbad sorgt noch für den Bläueschutz, und das Blockhaus ist versandfertig.

Von Beginn an produzierte Maheda für den deutschen, österreichischen und Schweizer Markt. Für Estland wurden bisweilen nur wenige Häuser hergestellt. Der Grund liegt unter anderem darin, dass man vorwiegend Wohnblockhäuser anfertigt – und die estnischen Blockhäuser haben im Vergleich eher Ferienhausgröße. So ist es bei Maheda üblich, dass die Gebäude elektronisch und nach Maßgaben des Lieferlandes geplant werden. Wenn die Baupläne mit dem Kunden abgestimmt sind, erfolgt die Disposition und die teilautomatische Herstellung am Werksstandort.

Bei Maheda hat man Erfahrung im Bau von mittelgroßen Wohnblockhäusern bis rund 200 qm Wohnfläche. Daneben wer-

den Gemeinde- bzw. Bürgerhäuser, Saunaaanlagen, einfache Ferienhäuser oder das Jagdhaus angefertigt. Eines der schönsten und gleich mehrfach produzierten Blockhäuser ist das Modell WB01. Gemäß seinem charakteristischen Aussehen trägt es den Namen 'Wikingerhaus'.

Seit dem Jahr 2004 ist Maheda mit dem ISO 9000-Qualitätssiegel für Organisation, Produktion und Bausatzmontage ausgezeichnet und wird regelmäßig kontrolliert. Dieses Industrie-Gütesiegel ist besonders wichtig, da Maheda als Direktlieferer günstige Bausätze anbieten kann. Für Bauherrn, die sich den Direktkauf oder Selbstbau eines Wohnblockhauses nicht zutrauen, stehen in den jeweiligen Ländern Handelspartner mit erfahrenen Richtmeistern bereit. **BH**

Weitere Informationen

Maheda OÜ Ltd.
Rakvere mnt. 15A
EE-45301 Haljala
Telefon 00372-(0)3259750
Internet www.maheda.com